# EINBLICKE

Das Mietermagazin der Neues Wohnen Wohnungsgenossenschaft eG



Seite 2

Seite 3

Seite 4/5

Seite 6/7

Seite 8/9

Seite 10/11

Seite 12

Editorial Impressum Wir Spenden Aktuelles Ausblicke

Wäsche Dächer Planung Außenanlagen

Aktionen, Veranstaltungen Mitgliederkalender

### Liebe Genossenschaftsmitglieder, liebe Mieter\*innen,

es ist an der Zeit, die Kerzen anzuzünden, den Stollen anzuschneiden und die Schallplatten oder CDs mit den Weihnachtsliedern herauszusuchen. Es ist auch die Zeit für Erinnerungen und Dankbarkeit.

Wir sind froh, Ihnen in diesen unruhigen und unsicheren Zeiten, ein wenig Stabilität und Sicherheit bieten zu können. Die Wohnungen sind saniert, die Mieten niedrig und es wird weiter investiert, damit es so bleibt oder noch besser wird. Und für die Seele gibt es Veranstaltungen und Aktionen, die uns trotz Pandemie verbinden. Der neue Kunstkalender spielt mit Blüten und Farben und erinnert daran, dass es die Natur und unsere Mitmenschen sind, die uns in schwierigen Zeiten Kraft und Zuversicht geben.

Wir möchten mit Ihnen gemeinsam Menschen helfen, denen es nicht so gut geht. Vielleicht haben Sie über die Feiertage ein paar Ideen dazu. Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge.

Mit wem auch immer Sie die Feiertage verbringen, machen Sie es sich gemütlich und denken Sie an alles, was gut war und sein wird!

Ihre beiden Vorstandsfrauen

Dr. Martina Jakubzik und Daniela Seek

#### **IMPRESSUM**

Herausgeber und Redaktion: Neues Wohnen

Wohnungsgenossenschaft eG

Am Försterweg 1 a, 15344 Strausberg

Tel.: 03341 449906, 03341 449037 info@neues-wohnen-genossenschaft.de

www.neues-wohnen-genossenschaft.de

Text und Layout: Dr. Martina Jakubzik, Susanne Jakubzik

Bildnachweis:

Titel © Franco Ehlert

Seite 3 rechts © Shades of Love

Seite 3 links © Brillen-Weltweit

Seite 5 © 123rf.com

Seite 6 © 123rf.com

Seite 7 © Franco Ehlert

Seite 8 © Neues Wohnen eG

Seite 9 © Tropos

Seite 10 © Neues Wohnen eG

Seite 11 Bücherhaus © Hans-Jürgen Herget

Seite 11 © Neues Wohnen eG

Seite 12 © Susanne Jakubzik

## Wir wollen spenden Ihre Vorschläge sind gefragt!

Es geht uns finanziell sehr gut. Deshalb wollen wir im kommenden Jahr 5.000 Euro für gute Zwecke spenden. Das Geld soll an verschiedene Projekte gehen. Pro Projekt werden bis zu 500 Euro gespendet. Wohin

wir das Geld spenden, entscheiden Sie, wenn Sie Mitglied unserer Genossenschaft sind!

Es kann der Verein um die Ecke sein oder ein weltweit agierendes Pro-

jekt. Bereiche können zum Beispiel sein: Soziales, Sport oder Bildung. Wir sind da vollkommen offen. Die Interessenten stellen einfach einen Förderantrag. Diesen finden Sie auf unserer Website unter Service.

## Wohin mit alten (Sonnen-)brillen?



Bringen Sie einfach Ihre alten Brillen und Sonnenbrillen bei uns im Büro vorbei! Wir verpacken und verschicken sie. Ihre Brillen werden dann in der "Dritten Welt" und im Himalaya getragen und verbessern das Leben der Ärmsten!

#### **BRILLEN-WELTWEIT**

116 Millionen Menschen weltweit sind nur deshalb sehbehindert, weil ihnen eine Brille fehlt. 89 % der Menschen mit Sehbehinderungen leben in den ärmsten Ländern der Welt. Seit den 70er Jahren verteilt BrillenWeltweit kostenlose Brillen, denn Menschen, die nur 1 Dollar am Tag verdienen, können sich keine Brillen leisten. Kinder können dank

der kostenlosen Brillen wieder zur Schule gehen, weil sie Tafel und Heft endlich lesen können. Mehr Sehen bedeutet eine höhere Bildungsqualität für die berufliche Entwicklung der Kinder. Analphabeten können Lesebrillen verwenden, da sie damit Insekten und Unrat aus Getreide und Reis aussortieren können. Auch Arbeiten am Webstuhl und sonstige handwerkliche Tätigkeiten im Nahbereich können wieder gemacht werden. 80 Langzeitarbeitslose in Deutschland sortieren, reinigen, vermessen und verpacken die Brillen. Sie werden so wieder in das Arbeitsleben integriert und gut auf einen möglichen neuen Job vorbereitet.



#### SHADES OF LOVE

Im Himalaya und in den Anden lebt der Großteil der Bevölkerung in extrem abgelegenen Regionen auf einer Höhe von 2.500 bis 6.000 Metern. Sie sind das ganze Jahr über schädlichen UV-Strahlen ausgesetzt. Bis zu 80 % der Bevölkerung leiden im Laufe ihres Lebens an Augenkrankheiten, Blindheit oder Krebs. Viele Indigene fallen Augenkrankheiten zum Opfer, bevor sie 30 Jahre alt werden. Einige dieser Krankheiten sind sogar tödlich. Sonnenbrillen helfen! Shades Of Love - The Himalayan and Andean Eyewear Project ist eine Hilfsorganisation aus München, die Sonnenbrillen sammelt und verteilt.

### Aktuelles Sprechzeiten, Reparaturen, ...

#### SPRECHZEITEN UNTER CORONA-BEDINGUNGEN

Auch wir wollen Verantwortung übernehmen und einen Beitrag dazu leisten, dass sich das Corona-Virus nicht weiter ausbreitet und vor allem unsere vielen älteren Mitglieder und Mieter nicht erreicht.

Aus diesem Grund gibt es ab dem 30. November 2021 keine Sprechstunden in der gewohnten Form mehr. Bitte versuchen Sie, Ihre Anliegen an die Verwaltung bevorzugt telefonisch, schriftlich oder per Mail vorzutragen. Wenn

dies nicht möglich ist, kann selbstverständlich ein individueller Termin vereinbart werden. Die Vorteile sind: es gibt keine Wartezeiten und die Verwalterinnen und Verwalter können sich auf den Termin vorbereiten.

In unseren Büros gilt die 2G-Regel. Sie müssen also nachweisen, dass Sie geimpft oder genesen sind. Außerdem besteht Maskenpflicht und wir achten darauf, dass ein Mindestabstand von 1,50 m eingehalten und gelüftet wird.

#### REPARATUREN UNTER CORONA-BEDINGUNGEN

Nach wie vor können unsere Mitglieder und Mieter die Hausmeister anrufen, das Problem beschreiben und besprechen. Wir versuchen auch hier unnötige Vor-Ort-Termine zu vermeiden. Wenn schon am Telefon klar wird, dass ein Fachunternehmen benötigt wird, gibt der Hausmeister in der Verwaltung Bescheid und dort wird ein Reparaturauftrag ausgelöst.

Wenn Arbeiten in der Wohnung nötig sind, achten Sie bitte unbedingt darauf, eine Maske zu tragen, Abstand zu halten und die Wohnung während der Arbeiten gut zu lüften.

#### **WÄSCHE TROCKNEN**

Wenn Sie Ihre Wäsche draußen, im Wäschetrockenraum oder auf dem Dachboden trocknen, denken Sie bitte daran, mit dem Abnehmen der Wäsche auch die Leinen zu entfernen!

Wir mussten beobachten, dass die Leinen häufig hängen bleiben und so unnötig Trockenplätze blockieren. Das erinnert ein wenig an die Reservierung von Sonnenliegen am Pool während des Mallorca-Urlaubs. Solches Verhalten macht weder im Urlaub noch zu Hause einen guten Eindruck.

#### **AUTOS PARKEN**

Wenn Sie mit Ihrem Auto einen Parkplatz nutzen, der sich dicht am Haus oder an einer Grünanlage befindet, parken Sie bitte vorwärts ein!

Sie verhindern damit, dass beim Ein- und Ausparken Ab-

gase in die angrenzenden Wohnungen strömen. Die dort wohnenden Mieter werden es Ihnen danken!

Außerdem können Sie Ihren Kofferraum be- und entladen, ohne Pflanzen auf unseren Beeten zu zertrampeln. Die Pflanzen werden es Ihnen danken!

#### **WEBSITE NUTZEN**

Vielleicht haben Sie es noch nicht bemerkt, aber auf unserer Website finden Sie für jeden Ihrer Ansprechpartner eine Mailadresse. Sie können also Fragen und Wünsche direkt der oder dem zuständigen Mitarbeiter(in) schicken. So können wir Ihre Anliegen schneller bearbeiten.

Auch wichtige Merkblätter und Formulare, wie zum Beispiel das zum Thema "Heizen und Lüften" oder den Wohnungsbewerbungsbogen finden Sie unter dem Button "Service" auf unserer Website.

Schauen Sie doch ab und zu dort vorbei!

## Veranstaltungsausblicke Januar bis April 2022

#### ERÖFFNUNG GEMEINSCHAFTSRAUM



Unser neuer Gemeinschaftsraum in Strausberg ist fertig eingerichtet. Bilder hängen an den Wänden, Gardinen sind angebracht, bunte Stühle und Tische sind aufgestellt. Alles ist bereit für eine fulminante Eröffnung!

Wir nutzen die Gelegenheit für eine Bestandsaufnahme Ihrer Wünsche und Ideen zur Nutzung dieses Raums.

Wann? Freitag, 11.02.2022

Wo? Am Försterweg 1a in Strausberg

#### **FRAUENTAGSFEIERN**



Wie in jedem Jahr wollen wir bei Kaffee und Kuchen das Frausein feiern. Ein kleines Begleitprogramm wird es natürlich auch geben. Was genau, wird noch nicht verraten. Unsere Rüdersdorfer Frauen sind in Strausberg herzlich willkommen.

Wann? Freitag, 04.03.2022

Wo? Bad Saarow und Strausberg

Wann noch? Freitag, 11.03.2022

Wo? Basdorf

#### **OSTERBASTELN**



In unserer Bastelkiste werden alle Materialien und eine Anleitung für eine österliche Bastelei sein. Wir werden uns, wenn möglich, zum gemeinsamen Basteln treffen. Sie können sich aber auch eine Bastelkiste nach Hause bringen lassen.

Wann? Freitag, 01.04.2022

Wo? Bad Saarow

Wann noch? Freitag, 08.04.2022
Wo? Basdorf und Strausberg

## Wäschetrocknen im Winter Schnell und ohne Schimmel

Am besten trocknet Wäsche im Sommer an der frischen Luft: auf dem Wäscheplatz oder Balkon. Auch Trockenräume im Keller oder auf dem Dachboden sind gut geeignet. Wäsche in der Wohnung aufzuhängen ist nicht optimal für das Raumklima. Wir verraten, wie es trotzdem klappt und was Sie

unbedingt vermeiden sollten.

Hängen wir im Winter nasse Wäsche in der Wohnung auf, drehen viele von uns die Heizung auf und machen die Fenster zu. Wir glauben, das würde den Trocknungsprozess beschleunigen. Doch das Wasser, das aus der nassen Wäsche entweicht, erhöht die Luftfeuchtigkeit im Raum um 30 % und setzt sich in der Wohnung fest. Dann ist Schimmelbildung eine drohende Gefahr! So machen Sie es besser:

#### 1. DER SCHLEUDERGANG

Bei großen Textilien und unempfindlicheren Kleidungsstücken sollten Sie den Schleudergang so hoch wie möglich wählen. So kommt die Wäsche bereits mit niedriger Restfeuchte aus der Waschmaschine.

#### 2. RICHTIG LÜFTEN

Richtig lüften ist das A und O! Warme Luft nimmt Feuchtigkeit besser auf, als kalte – weshalb warme Luft gut als Transporter für die Feuchtigkeit dient, und nicht im Zimmer bleiben sollte! Um die Feuchtigkeit aus der Luft wieder loszuwerden, müssen wir die Räume, in denen Wäsche getrocknet wird, regelmäßig für etwa fünf Minuten stoßlüften. Und ja – selbst, wenn das Wetter draußen



nass und kalt ist, ist dieses Vorgehen produktiv. Kalte Luft enthält nämlich viel weniger Feuchtigkeit und sollte daher unbedingt gegen die warme Luft aus der Wohnung getauscht werden.

#### 3. STANDORT WÄSCHESTÄNDER

Platzieren Sie den Wäscheständer längs zum Fenster – also so, dass die Luft zwischen den Textilien hindurchziehen kann, anstatt am vordersten Kleidungsstück abzuprallen.

#### 4. DER GEEIGNETE RAUM

Wählen Sie zum Wäschetrocknen den größten Raum, den Sie haben. Idealerweise wechseln Sie sogar immer mal den Standort Ihres Wäscheständers – so minimieren Sie das Schimmelrisiko in einem Raum.

#### 5. RICHTIG HEIZEN

Um Wäsche schnell zu trocknen, sollte die Luftfeuchtigkeit so gering wie möglich sein. Und: Je wärmer der Raum, desto schneller trocknet die Wäsche. Jedoch wird auch viel Energie verbraucht, da beim Trocknen der Kleidung sogenannte Verdunstungskälte entsteht. Versuchen Sie also nicht die Heizung voll aufzudrehen, sondern ein Mittelmaß zu finden. Wichtiger ist das richtige Lüften für die niedrige Luftfeuchtigkeit!

#### 6. EIN VENTILATOR

Der ultimative Trick, um die Wäschetrocknung zu beschleunigen, ist ein Ventilator. Stellen Sie ihn vor dem Wäscheständer auf, sodass die Luft besser zirkuliert, kalte Luft von draußen und drinnen noch schneller ausgetauscht wird.

## Mausersegler und Dachsanierung Eine kleine Erfolgsgeschichte



Wie wir in unser letzten Mieterzeitung berichteten, gehören auch die Mauersegler, mit lateinischem Namen Apus apus, zu unseren treuen Mitbewohnern in Strausberg. Neben vielen leeren Nestern waren insgesamt 4 Brutplätze mit je 2 jungen Mauerseglern bei den Vorkontrollen für die Dachsanierung gefunden worden.

Bei regelmäßigen Kontrollen von
Bauleiter Christian Fenske und seinen Kollegen von der Firma GresiDach Service AG zusammen mit dem
Ornithologen Franco Ehlert von der
Firma PIGARGO wurden Anwesenheit und Entwicklungszustand der
jungen Mauersegler geprüft. Waren sie weiterhin im Nest, wurde der geschützte Zustand wiederhergestellt.
Da die Brutzeit ungewöhnlich lange dauerte, entschloss sich der Ornithologe, einen Jungvogel auf seinen
Gesundheitszustand zu prüfen und ihn aus dem Nest zu nehmen. Die-

sem Entschluss verdanken wir unser Titelfoto. Erfreulicherweise fanden sich keine Verletzungen und der junge Mauersegler konnte wieder zurück in sein Nest gesetzt werden. Die anderen Jungvögel waren schon flugfähig, verließen nur kurz ihr Nest und kehrten nach der Kontrolle wieder zurück.

Am 10.09.2021 war dann auch der noch verbliebene Mauerseglernachwuchs ausgeflogen und hatte sich auf den Weg in den Süden gemacht. Mauersegler sind Weitstreckenzieher und überwintern südlich des Äquators, ihr normaler Abzug beginnt je nach Brutregion bereits Mitte Juli, die Hauptzugzeit ist Anfang August. Unsere Mauersegler waren also spät dran und konnten erst Anfang September den weiten Weg nach Afrika nehmen. Übrigens sind Mauersegler extrem an das Leben in der Luft angepasst, außerhalb der Brutzeit bleiben sie bis zu 10 Monate in der Luft.

#### Fazit: Gemeinsam ist vieles möglich!

Durch die gute Zusammenarbeit zwischen GresiDach, dem Ornithologen und Neues Wohnen war eine zügige Dachsanierung, wenn auch mit kleinen Einschränkungen durch den Artenschutz, möglich. Die Mauersegler werden es uns danken und hoffentlich im nächsten Jahr wieder zu uns zurückkommen. Ihre Nistplätze werden sie unversehrt wieder vorfinden, dann mit neuer Dacheindeckung.



Christian Fenske bei der Sicherung des Brutplatzes Am Försterweg 20

## Außenanlagenplanung Strausberg Ein Beispiel für genossenschaftliche Beteiligung

Es war eine angenehm unaufgeregte Zusammenkunft interessierter Mieter, die am 28. September in unserem Strausberger Gemeinschaftsraum stattgefunden hat. Eingeladen waren all jene Genossenschaftsmitglieder, die sich zuvor, dem Aufruf in der letzten Mieterzeitung folgend, mit Vorschlägen, Ideen und Fragen zum Thema Außenanlagengestaltung bei uns gemeldet hatten.





Die Begrüßung und Einführung übernahmen Dr. Martina Jakubzik und Daniela Seek vom Vorstand der Genossenschaft. Sie erläuterten das bisherige Vorgehen von den ersten Ideen über das Sammeln von Mitgliedermeinungen bis zu den zu diskutierenden Entwürfen.

Thomas Heim und Uwe Steinkamp, die mit der Planung und Ausführung beauftragten Garten- und Landschaftsarchitekten, stellten voran, dass sie bereits die Planung und Umsetzung der neuen Außenanlagengestaltung für das Karree Grünrock in Strausberg und den Heinrich-Heine-Ring in Basdorf für die Genossenschaft übernommen hatten. Die beiden haben gemein-

sam in einer Baumschule Garten- und Landschaftsbau gelernt und anschließend studiert. Damit bringen sie neben der Theorie auch jede Menge praktische Erfahrungen in ihre Arbeit ein.

Am Beispiel des Karrees Am Försterweg 4-23 wurde unter Zuhilfenahme von Plänen und Fotos anschaulich erläutert, wie Außenbereich und Hof einmal aussehen könnten.

Eine der aufwändigsten und teuersten Maßnahmen ist den Belangen der Feuerwehr geschuldet und sieht vor, einige der äußeren Fußwege näher an die Gebäude zu verschieben. Dafür müssen die Betonflächen abgebrochen und neue Wege gepflastert werden. Daneben wird stabilisierter Rasen angelegt, um die geforderte Fahrgassenbreite für die Feuerwehr (ca. 3,50 m) zu gewährleisten. Dadurch werden die Vorgärten kleiner und die Höhenunterschiede zu den angrenzenden Parkplätzen können ausglichen werden.

Auch einige Bäume in den Vorgartenbereichen müssen gefällt oder beschnitten werden, um Rettungseinsätze durch die Feuerwehr zu ermöglichen.

Die vorhandenen PKW-Stellplätze bleiben unverändert, jedoch können im gesamten Wohngebiet bis



zu 12 neue Stellplätze angelegt werden. Damit soll einem vielfach geäußerter Wunsch unserer Mitglieder nach mehr Parkplätzen entsprochen werden.

#### Was kam gut an?

Bei unseren interessierten Mitgliedern stießen einige der vorgestellten Gestaltungsideen auf besonders viel Zustimmung. Dazu gehörten:

- das Aufstellen von Bänken entlang der Wege,
- die zusätzliche Markierung der Wege durch kleine Pollerleuchten mit einer Höhe von 90 cm, die gleichzeitig die Orientierung und die Identifikation fördern sollen,
- die Planung von Flächen für das Aufstellen von Rollatoren- oder Kinderwagenboxen,
- das Einrichten von Sitzbereichen und Kommunikationsplätzen mit Möblierung,
- die Verwendung einheimischer

Sträucher für die Vorgärten,

 Anlehnrahmen zum sicheren Anschließen der Fahrräder aus Stahl.

Der zentrale Wald soll partiell ausgelichtet und durch einfache, unversiegelte Pfade erlebbar gemacht werden. Schattige Sitzgruppen finden auf kleinen Lichtungen hier ihren Platz. Dafür gab es nach anfänglicher Skepsis und dem Anschauen von Beispielbildern viel Zustimmung.

Die vorhandenen Wäschetrockenplätze sollen zu Gunsten von Freiflächen reduziert werden. Die vorhandene Spielplatzanlage wird
zusammengefasst und um ein
multifunktionales Baumhaus unter
Beachtung der Sicherheitsabstände
ergänzt. Hier werden zusätzliche
Sitzmöglichkeiten angeboten.

## Worüber wurde diskutiert?

Die Vorgärten sollen mit kompakten Gehölzplanzungen einer ausgesuchten Sorte bepflanzt werden. Die Gehölzarten wechseln zwischen den Eingängen ab. Auf eine bunt gemischte Bepflanzung wird bewusst verzichtet. Das konnten sich einige Mitglieder noch nicht richtig vorstellen. Wichtig war Ihnen, dass die Bepflanzung lebendig und abwechslungsreich und nicht eintönig wirkt.

Zum Vorschlag eines Mitglieds,
Sportgeräte für Senioren aufzubauen, gab es ganz unterschiedliche
Meinungen. Interessant war, dass
sich nicht wenige der anwesenden
Mitglieder die Nutzung solcher Sportgeräte für sich vorstellen können.

#### Wie geht es weiter?

Am Ende wurde vereinbart, sich wieder zu treffen, wenn klar ist, welche Pflanzen für die Vorgärten vorgesehen sind und die Ausschreibungsergebnisse vorliegen.

Von den Ergebnissen der Ausschreibung, vor allem von den Kosten, hängt ab, in welchem Zeitraum die Arbeiten ausgeführt werden. Der Vorstand rechnet damit, dass in 2-3 Jahren alle Arbeiten abgeschlossen sein werden.



### Veranstaltungsrückblick Offener Gemeinschaftsgarten, Flohmarkt und Laubfeste

Auch wenn uns die Pandemie das Organisieren von Veranstaltungen nicht leicht gemacht hat, gab es doch viele verschiedene Angebote für unsere Genossenschaftsmitglieder und Mieter. Das Interesse war riesengroß und allein deshalb haben sich Mühen und Aufwand gelohnt.









In Strausberg gab es einen Tag der offenen Tür des Gemeinschaftsgartens und einen Flohmarkt, in Bad Saarow und Strausberg tolle Open-Air-Konzerte mit Laura Luppino und Keye Katcher. Dort werden nach Erscheinen dieser Ausgabe auch Adventskonzerte zum Zuhören am Fenster und auf dem Balkon stattgefunden haben.

Im Herbst wurde wieder gemeinschaftlich Laub gesammelt und im Anschluss gegrillt. Vor allem in Bad Saarow finden sich für diese Aktion viele unserer Mitglieder zusammen.

Der Ansturm auf die Adventsbastelkisten war an allen vier Standorten sensationell. Hier haben wir erstmalig die 100er-Marke geknackt! Allerdings konnten wegen der großen Nachfrage manche Mitglieder leider keine Bastelmaterialien mehr bekommen. Übrigens: Die Baumscheiben für unsere Adventsgestecke verdanken wir der Firma BaumSpezi, die Am Försterweg 2-3 einige umsturzgefährdete Bäume fällen musste und uns unseren Wunsch nach Baumscheiben erfüllte.

## Veranstaltungsrückblick Konzerte, Bücherhäuser und Bastelkisten





Wir freuen uns, dass unsere neuen Bücherhäuser in Strausberg, Rüdersdorf, Basdorf und Bad Saarow so gut gefüllt sind und auch genutzt werden.

Sie haben kleine Lesemuffel zu Hause? Wie wäre es mit Vorlesen bei Kerzenschein? Ein paar Bücher für Kinder und Jugendliche könnten wir übrigens noch gebrauchen.

Im kuscheligen Wohnzimmer, bei einem Glas Tee oder Wein, lassen sich mit einem spannenden Buch auch als Erwachsene wundervolle Winterabende verbringen.









### Es blüht so bunt Fotokunst im Mitgliederkalender

Eine Wiese, im Schatten gelegen, von hohen Bäumen umringt. Vereinzelt scheinen Sonnenstrahlen durch die Baumkronen. Wie Scheinwerfer auf einer Bühne beleuchten sie ein Gänseblümchen, zwei Mohnblumen und einen vom Baum gefallenen Apfel. Sie alle wurden zu Protagonisten.

Fotografierte Susanne Jakubzik in den vergangenen Jahren oft Schnittblumen, die dem zeitnahen Vergängnis geweiht waren, verspürte sie nun, in Zeiten von Corona, eine unbedingte Sehnsucht nach lebendigen Pflanzen, die eine direkte Verbindung zur Erde/zum Ganzen haben. Mit einer komplizierten, selbst entwickelten Technik, unendlich vielen Versuchen, aber ohne nachträgliche Bearbeitung gelang es ihr, die ganz unterschiedliche Ausstrahlung der Pflanzen einzufangen. Eine kleine, feine Auswahl finden Sie in unserem Kalender.

Dieser wird auf Wunsch einiger
Mieter\*innen noch mehr Fläche
zum Beschreiben bieten. Auf der
letzten Seite finden Sie Ansprechpartner und Havarienummern. Wie
jedes Jahr verzichtet der Vorstand
auf Weihnachtspräsente unserer
Partnerfirmen. Diese beteiligen sich
stattdessen mit einem Sponsorenbeitrag an unserem Kalenderprojekt.
Sie sind nicht irgendwer, sondern
unsere langjährigen Partner, die mit
uns den Anspruch teilen, unseren



Mitgliedern das Wohnen so angenehm wie möglich zu machen. Bei ihnen möchten wir uns ganz herzlich bedanken:

A. & N. Pankow GmbH aus Fürstenwalde, ABF Gebäudereinigung GmbH aus Berlin, Bauschlosserei Karsten Raatz aus Bernau, Björn Lehmann Malermeister aus Biesenthal, Fubo-Gräber aus Berlin, Fußbodenstudio Form und Farbe GmbH aus Ziltendorf, Grabert GmbH Bad-Heizung-Solar aus Strausberg, Holzbau Sven Beermann aus Eggersdorf, Hotel Esplanade Bad Saarow GmbH aus Bad Saarow, KEB Bauunternehmen GmbH aus Lebus, Kracht GaLaBau GmbH aus Rietz-Neuendorf, Kristian Budach Schornsteinfegermeister aus Berlin, R.+S. Schwede GmbH & Co. KG aus Bismark, Rechtsanwälte Brunzlow Heinrich Jünemann GbR

aus Berlin, rapp mess technik aus Fröndenberg, Rechtsanwalt Steffen Siewert aus Eggersdorf, Rüdersdorfer Landschaftsdesign GmbH aus Rüdersdorf, TELTA Citynetz GmbH aus Eberswalde, Toralf u. Holger Bätz GbR Gas-Wasser-Heizungsbau aus Rehfelde, Atelier Zachariashof Galerie und Gartenkunst aus Oberbarnim, MBV Bausanierungs GmbH aus Frankfurt/Oder, Frank Breitmann Sanitär-Gas-Heizung aus Treplin, Malerbetrieb Axel Piechnick aus Müncheberg, GresiDach Service AG aus Berlin, Pilch Dachbau GmbH aus Berlin, Angrick Fliesen-Ofen-Kaminbau GmbH aus Lietzen, Ramon Pflug Um- und Ausbau aus Altlandsberg, PIGARGO Agentur für Handel und Beratung-Franco Ehlert aus Müncheberg, Colourclean Berlin GmbH aus Berlin, GNW mbH & Co. KG aus Berlin.